



VERARBEITUNGSRICHTLINIE

SikaBond®-801 Grid DC

Entkopplungsgewebe

13.04.2018 / V1.0 / SIKA SCHWEIZ AG / UDC

BUILDING TRUST



INHALTSVERZEICHNIS

1	BESCHREIBUNG	3
2	SYSTEMAUFBAU	3
3	SYSTEMBESCHREIBUNG	3
4	UNTERGRUND	4
4.1	Beton	4
4.2	Anhydritestriche	4
4.3	Zementestriche	4
4.4	Heizestriche	4
4.5	Kunststoffbeläge und Beschichtungen	4
4.6	Span- und Pressplatten	4
4.7	Holzdielenböden	5
4.8	Trockenbau-Estrich	5
5	RECHTLICHE HINWEISE	6

1 BESCHREIBUNG

Verkleben von Plattenbelägen auf hochbelastbaren Entkopplungsgewebe SikaBond®-801 Grid DC auch für kritische Untergründe geeignet.

2 SYSTEMAUFBAU

- Grundierung: Sikafloor®-01 Primer oder Sikafloor®-02 Primer
- Schnellkleber für Matte: SikaCeram®, min. Klasse C2 F S1 nach EN 12004
- Entkopplungsgewebe: SikaBond®-801 Grid DC
- Kleber für Fliesen: SikaCeram®
- Fugenmörtel: SikaCeram®

3 SYSTEMBESCHREIBUNG

Untergründe müssen frei von haftungsfeindlichen Bestandteilen und eben sein. Der Untergrund muss tragfähig und fest sein. Abgestimmt auf den Untergrund ist eine Grundierung aufzubringen, z. B. Sikafloor®-01 Primer oder Sikafloor®-02 Primer.

SikaCeram® Schnellkleber mit einer 3er- bis 4er-Zahntraufel auf den Untergrund auftragen. Bei aufsteigenden Bauteilen sind Einspannungen zu verhindern.

SikaBond®-801 Grid DC hohlraumarm mit dem kleboffenen SikaCeram® Schnellkleber verlegen. Matte mit glatter Traufelseite in das Kleberbett drücken. Die Wartezeit ist abhängig vom verwendeten Fliesenkleber.

Bei direkter Sonneneinstrahlung und warmen Temperaturen besteht die Gefahr von Luftblasenbildung unter der Matte durch Wasserdampf. Die klimatischen Bedingungen sind bei der Applikation zu berücksichtigen.

Mit der auf die Fliese abgestimmten Zahntraufel wird dann der passende SikaCeram® Fliesenkleber aufgekämmt und die Fliesen eingelegt. Die Wartezeit ist abhängig vom verwendeten Fliesenkleber.

Sobald die Fliesen begehbar sind, können die verlegten Fliesen mit dem passenden SikaCeram® Fugenmörtel verfugt werden.

Bewegungs- und Feldbegrenzungsfugen sind nach den geltenden Normen und Merkblättern anzulegen bzw. zu übernehmen.

Nicht geeignet unter:

- Steinzeug-, Feinsteinzeug und Natursteinplatten: - < 8 mm bei gewerblicher Nutzung
- Hartgesteinsplatten: - < 15 mm bei gewerblicher Nutzung
- < 6 mm bei häuslicher Nutzung



4 UNTERGRUND

Der Untergrund muss eben, fest, sauber, trocken, öl- und fettfrei sein.

Geeignete Untergründe für SikaBond®-801 Grid DC:

4.1 BETON

Beton unterliegt langwierigen Formveränderungen durch Schwinden. Bis zum Abklingen dieser Verformungen ist ein Zeitraum von mindestens 6 - 12 Monaten anzusetzen. Durch Aufkleben von SikaBond®-801 Grid DC werden die entstehenden Spannungen zwischen Beton und Fliesenbelag aufgenommen, so dass die Fliesenverlegung bereits 2 Monaten nach Fertigstellung des Betons erfolgen kann.

4.2 ANHYDRITESTRICHE

Auch mit der Verlegung der SikaBond®-801 Grid DC sind die von der Norm SIA 248 angegebenen Wartezeiten einzuhalten.

4.3 ZEMENTESTRICHE

Zementestriche benötigen nach geltenden Regeln vor der Verlegung der Fliesen mindestens 28 Tage bis die Anfangsschwindverformungen abgeklungen sind. Besonders schwimmende Estriche und Heizestriche neigen jedoch auch später, z. B. durch Belastungen oder Temperatureinflüsse, zu Formveränderungen und Rissbildungen. Bei Einsatz von SikaBond®-801 Grid DC können die Fliesen auf frischen Zementestrichen bereits nach 2 - 5 Tagen verlegt werden. Nach einer Wartezeit von über 7 Tagen ist eine Verlegung aber auch mit SikaBond®-801 Grid DC erst wieder nach 28 Tagen möglich.

4.4 HEIZESTRICHE

SikaBond®-801 Grid DC kann auch auf Heizestrichen eingesetzt werden. Es gelten die gleichen Bedingungen wie beim unbeheizten Zementestrich. Dabei kann die fertige Belagskonstruktion bereits 14 Tage nach Fertigstellung aufgeheizt werden. Beginnend bei +25 °C kann die Vorlauftemperatur dabei täglich um maximal 5 °C bis zur Nutzungstemperatur von maximal +40 °C erhöht werden.

4.5 KUNSTSTOFFBELÄGE UND BESCHICHTUNGEN

Die Oberflächen müssen grundsätzlich tragfähig und so beschaffen oder vorbehandelt sein, dass ein geeigneter Kleber darauf haftet, in dem sich SikaBond®-801 Grid DC verankern kann. Hohlräume unter SikaBond®-801 Grid DC sind generell zu vermeiden.

4.6 SPAN- UND PRESSPLATTEN

Diese Materialien unterliegen besonders durch Feuchtigkeitseinfluss (auch stark schwankende Luftfeuchtigkeit) einer Formveränderung. Es sollten daher Span- oder Pressplatten verwendet werden, die gegen Feuchtigkeitsaufnahme imprägniert sind (z. B. V100 oder V100 G). Die Platten können grundsätzlich sowohl als Untergrund an der Wand als auch auf dem Boden eingesetzt werden. Die Stärke der Platten ist so zu wählen, dass sie in Verbindung mit einer geeigneten Tragkonstruktion ausreichend formstabil sind.

Die Befestigung ist durch Verschrauben in entsprechend geringen Abständen sicherzustellen. Die Stösse sind mit Nut- und Federverbindungen herzustellen und müssen verklebt sein. Zu angrenzenden Bauteilen sind 8 - 10 mm Randfugen einzuhalten. Bitte Technischen Berater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

4.7 HOLZDIELENBÖDEN

Bewährt hat sich hier das Aufbringen einer zusätzlichen Schicht aus Span- oder Pressplatten die gegen Feuchtigkeit imprägniert sein sollten. Unebene Böden sollten durch geeignete faserverarmte Ausgleichsmassen egalisiert werden. Bei direkter Aufbringung von SikaBond®-801 Grid DC bitte den Technischen Berater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

4.8 TROCKENBAU-ESTRICH

Beim Einsatz der SikaBond®-801 Grid DC auf Trockenbau-Estrich entfallen die Restriktionen der Trockenbausystem-Hersteller bezüglich Plattenformat, Plattengeometrie und Verlegemuster.

5 RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

WEITERE INFORMATIONEN ZU SikaBond®-801 Grid DC ENTKOPPLUNGSGEWEBE



Sika Schweiz AG
Refurbishment
Tüffenwies 16
8048 Zürich
Schweiz
www.sika.ch

UDc
Tel.: +41 58 436 40 40
Fax: +41 58 436 46 55
Mail: sika@sika.ch